

WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST



435

MONATZEITSCHRIFT FÜR LANGAU & HESSENDORF

SCHNITTERHAHN-HEURIGER
UND SPORTFEST



AUGUST 2016

Mi 03. 08.	Sportverein	Weitersfeld – SVU Langau (Vb)	20.00 Uhr / Weitersfeld
Fr 05. 08.	Sportverein	Captain Morgan Party	Freizeitarena
Sa 06. 08.	Schützengilde	IWO Benefizschießen	08.00 Uhr / Schießplatz
Sa 06. 08.	Sportverein	Sportfest	ab 17.00 Uhr / Freizeitarena
08. – 19. 08.	Gemeinde	Elektorräder testen	Gemeindeamt
Fr 12. 08.	Freizeithaus / Fischer	Burger & Cocktails / Sternschnuppennacht	Ab 17.00 Uhr / Freizeitzentrum
Sa 13. 08.	Sportverein	SVU Langau – Eintracht Pulkautal	19.30 Uhr / Freizeitarena
So 14. 08.	Freizeitmuseum	Museumsheuriger & Weisenblasen	14.00 / Freizeitmuseum
Mo 15. 08.	Freizeitmuseum	Museumsheuriger	15.00 / Freizeitmuseum
Mo 15. 08.	Pfarre	Pfarrpatrozinium – Messe	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Fr 19. 08.	Pfarre	Krankenkommunion	
Fr 19. 08.	Sportverein	SVU Langau – Göpfritz	20.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 20. 08.	Landjugend	Jugendheim-Eröffnung	17.00 Uhr / Jugendheim
Sa 27. 08.	Musikkapelle	Tag der Blasmusik	???
Sa 27. 08.	Sportverein	Irnfritz – SVU Langau	20.00 Uhr / Irnfritz
Vorschau			
Fr 02. 08.	Sportverein	SVU Langau – Windigsteig	20.00 Uhr / Freizeitarena
So 04. 09.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Schnee	13.00 / 15.00 Uhr
So 04. 09.	Kameradschaftsbund	Wandertag des ÖKB- Hauptbezirkes Horn	10.00 – 13.00 / Freizeitarena
Fr 09. – So 11. 09.	Musikkapelle	Bezirksmusikfest – 60 Jahre MK Langau	

Captain Morgan® Party

Freitag, 05. August 2016
Freizeitarena LANGAU



wetterfest
Special Shots & Cocktails
Ausweiskontrolle!



Samstag, 06. August 2016:
ab 17 Uhr: Fussball-Tennis Turnier
Anmeldungen unter m.paur@gmx.at oder
hannes_riedl@gmx.at!
Seniorenturnier
ab 21 Uhr: Sommernachtsfest
mit den 'Donaupiraten'



Heuriger des Freizeitmuseums



Schnitterhahn-Heuriger

Endlich ist es wieder August und damit Zeit für den beliebten Schnitterhahn-Heurigen im Freizeitmuseum.

- **Sonntag, 14. August 2014, ab 14:00 Uhr**
- **Montag, 15. August 2014, ab 15:00 Uhr**

Die kulinarischen Höhepunkte sind diesmal

- Museumsplatte
- Drescherbrot
- Freizeitweckerl
- Torten und Kuchen

Eine Runde wie vor 50 Jahren

Eine Ballonflasche Sodawasser und ein Doppler Wein.

Beim Heurigen kann man das neu- oder wiederentdecken.

Weisenblasen

Verschiedene Gruppen der Blasmusik-Arbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen unterhalten Sie am Sonntag mit Unterhaltungsmusik quer durch den Gemüsegarten.

**Senioren-und Pensionisten
Mittagstisch im Freizeithaus auf der Kipp**
Freitag, 05. August 2016 ab 12.00 Uhr
Es gibt Beuschel oder gebackene Leber
Weitere Gäste erwünscht

Senioren-und Pensionistennachmittag
Freitag, 13. August 2016 ab 14.30 Uhr
im Freizeitmuseum
gemütlicher Nachmittag

Herbert Freundorfer

die beiden Obmänner

Gerhard Zachauer



Am Dienstag, den 19. Juli 2016 lud der Seniorenbund und der Pensionistenverband zu einem Ausstellungsbesuch ins Stift Geras.

Robert Schmutz führte die Teilnehmer gekonnt eine sehr kurzweilige und informative Runde durch das Stift mit Schwerpunkt auf der aktuellen Ausstellung über Abt Adrian Zach.

Einen gemütlichen Abschluss gab es dann bei Gabi Linsbauer im Naturpark Geras, wo nicht nur das eben Gesehene und Gehörte genüsslich verdaut wurde.

Landjugend



Jugendheim- Eröffnung

20.08.2016 ab 17 Uhr



Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt!!



Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Langau.

„STERNSCHNUPPENACHT“

Burger & Cocktails

am Bergwerksee Langau genießen.

**Freitag, 12. August 2016
ab 17 Uhr
Freizeitzentrum Langau**

Das Freizeithaus am See und der Fischereiverein
„Hecht & Barsch - Fischen der besonderen Art“
bieten euch neben Sternschnuppen coole Cocktails und
g schmackige 100% Beefburger an.
Decke nicht vergessen!

Der Reinerlös der Cocktailbar wird zur Verbesserung der
Infrastruktur am Bergwerksee Langau verwendet.

Auf Euer aller Kommen freuen sich

HERZLICH WILLKOMMEN
FREIZEITHAUS AM SEE
LANGAU

HECHT & BARSCH
Fischen der besonderen Art

FREIZEITGEMEINDE
LANGAU

FOTOWETTBEWERB

THEMA

„Leben in und um Langau“

Alltag, Feiern, Natur, kirchliche Feste, Veranstaltungen,...

PREISE

Pokale, Urkunden und Sachpreise

EINSENDESCHLUSS

30. November 2016

Kostenlose Anmeldung und Foto-Upload unter
www.langau.at/fotowettbewerb

Die eingesandten Fotos werden von einer Jury Anfang Dezember
bewertet und die GewinnerInnen schriftlich verständigt.

Der/die TeilnehmerIn nimmt mit der Zusendung der Fotos an obigen Link
die Teilnahmebedingungen unter www.langau.at zur Kenntnis.

Tag der Blasmusik

am 27. August 2016

Ab 13.00 Uhr wird in ganz Langau
und Hessendorf wieder eure
Musikkapelle marschierend
unterwegs sein. Wir würden uns
sehr freuen, euch dabei
anzutreffen.

Um ca. 19 Uhr werden beide
kleineren Langauer Kapellen am
Hauptplatz aufeinander treffen und
gemeinsam ein beschwingtes
Platzkonzert vom Stapel lassen.
Mit musikalischen Grüßen
Die Musikkapelle Langau

Kameradschaftsbund Langau

Wandertag

des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Am Sonntag den 4. September 2016

führt der Ortsverband Langau den Hauptbezirkswandertag durch, zu dem
jeder herzlichst eingeladen ist.

Start / Ziel: Freizeitarena (Sportplatz)

Anmeldungen: von 10-13 Uhr

Startgebühr: Freie Spenden

Marschweg: 9 km bis ca. 12 km

Besonderheiten:

Wanderabzeichen,

Bienenlandl (Besuch Bienenhaus)

Sockenbaum (bringen Sie Socken mit, in Ihrem Wäschekasten gibt es
sicher viele Einzelstücke),

Speis und Trank (Wandergröstl u.a.)

Wandererquiz (In´s Land eini´schaun)

Es besteht auch die Möglichkeit die Marschstrecke oder einen Teil davon
(nach ca.9 km bei der Labestation) in unserem Bummelzug mit zu fahren.

Der Reinerlös kommt dem Sozialfond der HB Horn zugute!

Auf Ihre Teilnahme freut sich der

Kameradschaftsbund Langau!





Musikkapelle Langau

Liebe Langauerinnen und Langauer!

Zu unserem 60 – jährigem Bestandsjubiläum, findet heuer, wie schon 1996 und 2006, die Bezirksmarschmusikbewertung der BAG Horn – Waidhofen bei uns in Langau statt. Dazu werden wir ein Drei-Tages-Fest von 9. September bis 11. September veranstalten.

Am Freitag, den 9. September, wird der Trachten Friday stattfinden.

Am Samstag, den 10. September, ist dann unser Großkampftag. Es werden über 1.000 Musikanten aus den Bezirken Hollabrunn, Horn, Waidhofen sowie zwei Gastkapellen aus der Steiermark an dieser Wertung teilnehmen. Hierzu wird der Hauptplatz als Wertungstrecke dienen. Dieser wird am Samstag von ca. 11 Uhr bis zum Ende der Wertung, ca. 19 Uhr gesperrt sein. Aus verkehrstechnischen Gründen wird an diesem Tag die Bushaltestelle zur Kreuzung am Köpplberg verlegt werden. Von ca. 11 bis 19 Uhr wird auch eine Einbahn-Regelung Teile von Langau betreffen. Um den vielen Besuchern eine Parkmöglichkeit zu bieten, bitten wir die Bürger von Langau an diesem Tag ihre Autos, wenn möglich nicht in den Parkbuchten neben der Straße zu parken.

Als gemütlichen Ausklang dieses Wochenendes wird am Sonntag, den 11. September, ein Frühschoppen stattfinden.

Ich möchte mich in diesem Zuge auch gleich bei allen bedanken die uns helfen werde, „oder die möglicherweise noch gefragt werden“.

Eure Musikkapelle Langau

Bezirksmusikfest Langau

FREITAG, 09.09.2016

18.00 Uhr Die Bande
19.00 Uhr MV „Edelweiss“ Weitmars /DE
21.00 Uhr **DIE BRADLER**

„Trachten Friday“

SAMSTAG, 10.09.2016

ab 13.00 Uhr
Marschmusikbewertung der BAG Horn/Waidhofen mit Sternmarsch & Monsterkonzert

anschließend Gastkonzerte:

16.00 Uhr Grenzlandkapelle Hardegg
17.15 Uhr Musikverein Vitis
18.30 Uhr Musikverein Aflenz /Stmk
20.00 Uhr **VOIX BRASS**

SONNTAG, 11.09.2016

09.30 Uhr Messe und Festakt
10.30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Mureck /Stmk

„Dirndlgwandsonntag“

60 Jahre MUSIKKAPELLE LANGAU

Raiffeisenbank Waldviertel **Lagerhaus** **FREIZEITGEMEINDE LANGAU**

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Noten und Trachten verwendet
Musikkapelle Langau, Obmann Benesch Lukas - 2091 Langau, Hesselndorf 16 - ZVR-Zahl 044796824



Schützengilde Langau

IWÖ-Benefizschießen

Samstag, 6. August, 8-17 Uhr

(Kleinkaliber 50 m, Gr.Kaliber 100 m, Karabiner 100 m, Pistole 9 und 25 m)

MASSAGEPRAXIS Heide Hecht

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juli 2016 los war

**Blühendes Langau - 2016
wieder 1. Platz im Waldviertel**



Am Donnerstag, den 7. Juli 2016, besuchte eine Jury der Aktion „Blühendes NÖ“ unseren schönen Ort, um den Blumenschmuck in unserer Gemeinde wie immer einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Vor kurzem erhielten wir dann die äußerst erfreuliche Mitteilung, dass wir heuer im Viertelsbewerb (Waldviertel) in unserer Gruppe den ERSTEN Platz erreicht haben.

Der Glückwunsch gilt all jenen, die sich unermüdlich und im Sommer fast täglich darum bemühen, alle Grünflächen, Blumeninseln, Fensterstöcke und alles andere zu pflegen und so wunderschön zu gestalten, dass wir diesen Preis verdient haben. Der Blumenschmuck wurde in insgesamt 67 Orten und Städten durch ein unabhängiges Preisgericht bewertet.

Besonders positiv wurde bei der Bewertung die Gestaltung und Bepflanzung unseres Hauptplatzes mit dem Friedens- und Kriegerdenkmal hervorgehoben, sowie die ehrenamtliche Pflege der öffentlichen Blumeninseln durch die Hausbesitzer und die Abhaltung der Blumeninselpflegetage.

Auf Grund unseres 1. Platzes im Waldviertel wird unser Blumenschmuck nochmals auf Landesebene bewertet. Diese Begehung findet am **16. August 2016** statt und wir dürfen bereits jetzt wieder um Eure tatkräftige Unterstützung bitten.

Vielen herzlichen Dank an ALLE die wieder so fleißig ihren "grünen Daumen" unter Beweis gestellt haben - allen voran unserer Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst mit ihren fleißigen Blumenfreundinnen für das großartige Engage-

ment - wir dürfen wirklich stolz auf unsere wunderschöne Gemeinde sein!

Freizeitmappe für Langau

Liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer - ab sofort ist die neue Freizeitmappe am Gemeindeamt und bei vielen weiteren Unternehmen erhältlich. Die Freizeitmappe enthält eine umfassende Sammlung von annähernd allen Angeboten unserer schönen Heimatgemeinde uns sollte bei keiner touristischen Einrichtung in unserer Umgebung fehlen.

Von allgemeinen Angeboten unserer Gemeinde, über Unterkünfte, Gastronomie, Nahversorgung, Kultur bis zu verlockenden Angeboten in der Umgebung ist die neue Freizeitmappe eine Pflichtlektüre für unsere Gäste. Diese Informationsmappe eignet sich aber auch bestens als Überblick für frischgebackene Gemeindebürger, um sich schnell vorab einen Überblick über unser einmaliges und umfangreiches Angebot zu machen.



Bitte helfen auch Sie uns diese Informationen unter die Leute zu bringen und machen wir gemeinsam Werbung für unsere Marktgemeinde Langau! Für die Zusammenstellung und Ausarbeitung der Mappe bedanken wir uns recht herzlich bei unserem für Tourismus zuständigen Gemeinderat Hannes Messmann für die unzähligen Stunden!

Freizeitmappen sind bei Bedarf immer am Gemeindeamt abholbereit -auch in größeren Mengen!

1. Platzkonzert unserer Musikkapelle

Am Sonntag den 17. Juli fand nach der hl. Messe am Hauptplatz Langau vor dem Friedens- und Kriegerdenkmal das 1. Platzkonzert der Musikkapelle Langau statt. Es wurde über eine Stunde traditionelle Blasmusik von Märschen bis Polkas geboten.

Im Zuge des Platzkonzertes konnte auch die Festschrift zum Jubiläum "60 Jahre MK-Langau" gegen freie Spenden erworben werden und die Besucher wurden auch gleich zum Jubiläumsfest der Musik-

kapelle von 9. bis 11. September 2016 mit Höhepunkten wie dem "Trachtenfriday" oder der "Marchmusikwertung" am Samstag eingeladen. Wir gratulieren unserer Musikkapelle zu dieser wirklich tollen Idee und bedanken uns für das großartige Engagement!



Sonnwendfeuer - auch bei Schlechtwetter ein Highlight

Bei denkbar schlechten Witterungsverhältnissen veranstaltete unsere Freiwillige Feuerwehr Langau am 2. Juli 2016 wieder das traditionelle Sonnwendfeuer und bewies, dass auch bei sehr schlechten Wetterverhältnissen diese Traditionsveranstaltung einen besonderen Flair hat.

Es gab natürlich wieder ein umfangreiches kulinarisches Angebot, das von vielen Gästen in Anspruch genommen wurde. Einige trotzten dem Regen und blieben am Festgelände, viele andere holten sich die Speisen für ein gemütliches Abendessen zu Hause im Trockenen!



Für die musikalische Umrahmung sorgte trotz der klimatischen Herausforderungen die "Wohlvierthler Kirtagsmusi"! Auch ein Feuerwerk gab es für die Gäste als Belohnung fürs Durchhalten!

Ein herzliches Dankeschön an unsere FF Langau, die mit viel Engagement und Einsatz trotz der Wetterkapriolen durchhielt und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern für die Treue! Nächstes Jahr wird es bestimmt wettermäßig wieder besser!

Bewerbssaison 2016 der FF Langau



Wie in den letzten Jahren nahm die Wettkampfgruppe der FF Langau wieder an verschiedenen Leistungsbewerben teil. Davor würde bereits monatelang fleißig geübt.

Am 11. Juni 2016 erfolgte die Teilnahme beim Bezirksbewerb des BFK Horn in Neukirchen/Wild mit folgendem Ergebnis:

Bronze: 380,12 Punkte

Silber: 350,03 Punkte

Für den 4. Platz in der Stufe Silber gab es sogar einen Pokal. Das Ergebnis in der Stufe Bronze ist von den Punkten her sogar eines der besten in der letzten Zeit, nur leider ist die Konkurrenz gerade hier am größten, deswegen ist es hier nur der 5. Platz geworden.

Den Höhepunkt der heurigen Saison stellte sicher die Teilnahme am Steirischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb (LFLB) in Ilz dar. Da der NÖ LFLB terminlich immer mit der eigenen Johannisfeier kollidiert, ist ja ein längeres Verweilen ebenda defacto unmöglich. Aus diesem Grund wurde bereits vor einigen Jahren eine Teilnahme in einem anderen Bundesland ins Auge gefasst.

Und in diesem Jahr war es endlich soweit - die Kriterien waren erfüllt und mit einer Genehmigung des Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar



Fahrafellner höchstpersönlich durfte unsere Bewerbungsgruppe in der Steiermark antreten. Das Wochenende von 24. bis 26. Juni 2016 verbrachten unsere Kameraden in der Oststeiermark - Ilz liegt ca. 40 km östlich von Graz, in der Umgebung von Fürstenfeld.

Dort wurde auch gleich vernommen, dass in der Steiermark die Bewer-
9
be ähnlich aber nicht gleich wie bei uns in NÖ ablaufen - während bei uns die Gruppen am Bewertungsplatz individuell starten, beginnen in der Stmk. immer 8 Gruppen gleichzeitig. Der Angriffsbefehl wird nicht vom jeweiligen Gruppenkommandant gegeben sondern kommt vom Band über Lautsprecher. Der Rest - Löschangriff und Staffellauf - laufen aber genauso wie bei uns ab. Daher musste auch nicht extra umgelernt werden.

Die Ergebnisse für unsere Bewerbungsgruppe in Ilz waren:

Bronze: 378,14 Punkte

Silber: 367,83 Punkte

Ein einmaliges schönes Erlebnis für unsere Kameraden, das auch ausgiebig am Zeltplatz gefeiert wurde.

Den Schlusspunkt der Bewerbungssaison bildete dann am 01. Juli 2016 der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb der dieses Jahr in Zisterdorf/Bezirk Gänserndorf abgehalten wurde. Trotz der weiten Anreise und der großen Hitze stellten sich unsere Kameraden dem Wettkampf und konnten dabei folgendes Ergebnis erreichen:

Bronze: 365,70 Punkte

Silber: 322,62 Punkte

Zum Abschluss möchten wir noch die Kameraden der Bewerbungsgruppe anführen:

Martin Bayer, Alexander Eidher, Mario Kaufmann, Stefan Linsbauer, Patrick Reiss, Franz Resel, Marco Riedl, Andreas Schmutz, Patrick Schmutz und Philipp Schmutz.

Allen Beteiligten sei herzlichen Dank für ihren Einsatz ausgesprochen!

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

Zimmergewehrschießen des ÖKB Langau



Am 9. und 10. Juli 2016 fand im Schuppen des Gasthauses Appeltauer wieder das traditionelle Zimmergewehrschießen des Kameradschaftsbundes statt.

Es kamen wieder viele Gäste, um ihre Treffsicherheit zu testen und bei gemütlicher Atmosphäre die anderen Teilnehmer beim Turnier zu beobachten.

Mit dem Zimmergewehr und der Luftdruckpistole konnten die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ruhige Hand unter Beweis stellen. Für die Gewinner und viele weitere Hobbyschützen gab es natürlich in gewohnter Form noch viele Sachpreise

10 und natürlich die gewohnt kulinarisch köstliche Versorgung durch die fleißigen Mitglieder des Kameradschaftsbundes Langau.

Ein herzliches Dankeschön an den ÖKB Langau mit Obmann Werner Gerstl und seinen tüchtigen Helferinnen und Helfern für die Abhaltung dieser Veranstaltung und herzliche Gratulation an die vielen Meisterschützen!

Österreichischer Gemeindepreis 2016



Wenn wir der Meinung sind, dass wir in der besten Gemeinde Österreichs woh-

nen, dass das Zusammenleben in unserer Gemeinde einzigartig ist, dann dürfen wir ALLE einladen beim österreichischen Gemeindepreis mit zu wählen.

Unter folgender Internetadresse: <http://www.bmi.gv.at/cms/BMI/gemeindepreis/> besteht die Möglichkeit für unsere schöne Marktgemeinde Langau abzustimmen. Auch auf unserer Homepage www.langau.at gibt es einen Link zur Abstimmung!

Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka als Initiator dieses Gemeindepreises:



Sie wohnen in der besten Gemeinde Österreichs? Erzählen Sie uns, was Ihren Wohnort so besonders macht. Denn damit eröffnet sich die Chance, den ersten „Österreichischen Gemeindepreis“ zu gewinnen. Ein herzliches Miteinander, Sicherheit, Infrastruktur: Wodurch zeichnet sich eine gute Gemeinde aus? Vor

allem durch das Engagement ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Man ist für den anderen da und hilft sich gegenseitig. Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen steigern die Lebensqualität und das Wohlbefinden. Jede einzelne Bewohnerin und jeder einzelne Bewohner der 2.100 österreichischen Gemeinden kann über Erlebnisse berichten, bei denen dieses Gemeinschaftsgefühl besonders spürbar war. Jeder von Ihnen kann zu einem gelungenen Zusammenleben beitragen.

Als Gemeindeministerium ist sich das Bundesministerium für Inneres der umfassenden Aufgaben der Gemeinden bewusst. Der „Österreichische Gemeindepreis 2016“ wurde initiiert, um diesen Einsatz zu honorieren und die Besten vor den Vorhang zu holen. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Österreichischen Gemeindebund.

KTM Radweg - optimiert

Niederösterreich ist wie geschaffen für naturnahe Raderlebnisse abseits vom Massentourismus. Unter den unzähligen Radwegen, die das ganze Land durchziehen, stechen einige besonders hervor. So präsentierte Tourismus- und Sportlandesrätin Dr.in Petra Bohuslav kürzlich den Waldviertler Teil der **Kamp-Thaya-March-Radroute**, der sich dank umfangreicher Verbesserungsmaßnahmen im Topzustand befindet.

„RadRoutenOptimierungsprogramm“ (R.O.P.) nennt sich ein Projekt des Landes Niederösterreich, bei dem TOP-Radwege unter die Lupe genommen und weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang wurde vor rund zehn Jahren ein Projekt zur Optimierung der „Kamp-Thaya-March Radroute“ (KTM) auf dem Waldviertler Teil zwischen Krems und Langau gestartet. Der KTM Radweg war vor rund 20 Jahren in einfacher Bauweise errichtet worden, der Radwegbelag, die Attraktivität der Trassenführung, und die Beschilde-

rung entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Und auch die im Laufe der Zeit entstandenen unterschiedlichen Beschilderungstypen sorgten teilweise für Verwirrung der Gäste.

578.000 Euros investiert

Also ging man daran, Verbesserungen im Bereich der Trassenführung durchzuführen, Asphaltierungen vorzunehmen, Gefahrenstellen zu beseitigen und die Wege mittels neuer Markierungen und Hinweistafeln benutzerfreundlicher zu gestalten. Maßnahmen, die mit insgesamt 578.000 Euro zu Buche schlugen, denn immerhin beträgt der Waldviertler Streckenteil des Kamp-Thaya-March Radweges beachtliche 260 km! Zwei Drittel dieser Investition erfolgten aus Mitteln von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. Das restliche Drittel brachten die insgesamt 22 Gemeinden von Altenburg bis Zwettl auf, an denen der Waldviertler Teil der Kamp-Thaya-March Radroute vorbeiführt.



Für Tourismus- und Sportlandesrätin Dr.in Petra Bohuslav ein gutes Beispiel dafür, wie Regionalförderung von der Beratung bis zur Kofinanzierung funktionieren kann. Deshalb zeigt sie sich auch optimistisch, was Niederösterreichs Zukunft auf zwei Rädern angeht: „Radfahren liegt als klimafreundlicher und gesundheitsfördernder Freizeitsport voll im Trend und Niederösterreich ist von der Landschaft und den Sehenswürdigkeiten her prädestiniert für den Radtourismus. Unsere Aufgabe ist es jetzt, diese guten Voraussetzungen zu einem attraktiven Gesamtangebot zu schnüren. Dazu gehört ein gut ausgebautes und perfekt beschildertes Radwegenetz.“ Gut investiertes Geld, meint Ing. Johann Müllner, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Pölla und Sprecher der ARGE Kamp-Thaya-March-Radweg: „Diese Radroute ist ein echter Geheimtipp, ein großartiges Erlebnis und wichtig für den Tourismus in der Region und in den Gemeinden.“

Niederösterreich ist bekannt für TOP-Radurlaub. Mag. Stefan Bauer, Prokurist der Niederösterreich-Werbung dazu: „Mehr als 1/5 unserer Urlaubsgäste nutzen die gut ausgebaute Infrastruktur zum Radfahren. In unserer Produktentwicklung setzen wir vermehrt auf den Genussradfahrer. Die gute Erreichbarkeit und Infrastruktur sowie die Dichte an radfreundlichen Betrieben, traditionellen Wirtschaftshäusern und gemütlichen Heurigen machen das

Radfahren in Niederösterreich zum besonderen Erlebnis“.

Die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Routen ist ein Faktor, der das Waldviertel zu einer der interessantesten Radregionen Österreichs macht. Mag. (FH) Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus beschreibt: „Das großzügige Angebot an Radwegen lässt hier sowohl Familien als auch sportlich anspruchsvolle Radler die Freiheit auf zwei Rädern erleben.“ Neben der „Kamp-Thaya-March-Route“ gibt es mit dem „Iron Curtain Trail“ eine zweite Top-Radroute – die insgesamt 10.400 Kilometer lange Strecke entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs führt auf rund 200 Kilometern über das österreichisch-tschechische Grenzgebiet. Ein attraktives Höhenprofil macht einen weiteren Radweg, der gerade auf alten Bahntrassen entwickelt wird, die „Thayarunde“, zur idealen Familien- und Kinderradroute und zu einer Strecke, die in naher Zukunft zur dritten Top-Radroute im Waldviertel werden könnte.

Dass sich all diese Investitionen lohnen und Früchte tragen, lässt sich auch anhand von Zahlen belegen. So ergab eine im Vorjahr von ecoplus in Auftrag gegebene Radreiseanalyse und Radfahrerbefragung auch für die „Kamp-Thaya-March Radroute“ erfreuliche Ergebnisse: An der Zählstelle „Gars/Kamp“ zum Beispiel registrierte man eine beachtliche Jahressumme von 26.100 Radfahrern. Eine Zahl, die noch mehr Gewicht hat, wenn man sich ein weiteres Ergebnis der Radfahrerbefragung vor Augen hält: Radreisende in Niederösterreich tätigen mit rund € 50,- bei ihrem Aufenthalt auch weitaus höhere Gesamtausgaben als dies die Kurz- und Tagesausflügler (rund € 19,-) tun.

Kamp-Thaya-March Radweg

Gesamtlänge (Krems - Haiburg): **445 km**

Länge Waldviertel (Krems – Langau): 230 km

Radwandern entlang dreier Flüsse für sportliche Fahrer. Mindestens als Wochentour oder länger zu planen.

Einige Highlights: Krems mit Kunstmeile und Altstadt, Langenlois mit Loisium, Vinotheken, Heurigen, Kampbäder, Renaissanceschloss Rosenberg, Ottensteiner Stausee, Stift Zwettl, Stift Altenburg, Stift Geras, Retzer Erlebniskeller.

Auch z. B. als 6-Tages-Gesamtpaket inklusive Übernachtungen buchbar.

info@waldviertel.incoming.at

T. 0800 233 830 (gebührenfrei im Inland)

NÖ Heckentag am 5. November 2016



Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2016 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obst-

bäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 29. August bis 12. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 29. August werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Ausgabestandorte in Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkenersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden.

Elektroräder testen

Auch heuer können wieder wie in den Vorjahren Elektrofahräder getestet werden. Von **Montag**,

den **8. bis Freitag den 19. August 2016** können Sie ein solches Fahrrad in Langau ausprobieren. Diese Fahrräder wurden im Zuge der Klima- und Energiemodellregion Waldviertler Wohlviertel angekauft.

Nutzen Sie die Chance und reservieren Sie Ihr Rad für ein paar Stunden zum Testen. Rufen Sie uns am Gemeindeamt an unter 02912/401 oder schauen Sie während der Amtsstunden vorbei. Bald gehören Sie auch zu denjenigen, die von Elektrofahrädern begeistert sein werden!

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webaufttritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Was gehört nicht ins WC?

Es kommt sehr häufig vor, dass verschiedene Gegenstände wie Putzvetzen, Verbandsbandagen und ähnliches Teile der Kläranlage blockieren und damit den Betrieb stören. Unsere Außendienstmitarbeiter müssen fast täglich Sachen aus dem Kläranlagenbereich holen, die dort nicht hineingehören. Aber auch gefährliche Flüssigkeiten wie Säuren und Laugen, Desinfektionsmittel und sogar diverse WC-Duftmittelchen sind sehr schädlich. Übertriebene Hygiene im Haushalt schadet sowieso oft mehr als sie nutzt. Bitte beachten Sie die nachstehende Tabelle (Quelle: NUA). Vor allem Feuchttücher gehören keinesfalls in das WC. Um auch weiterhin die Abwasserreinigung kostengünstig (im Bezirk Horn gehören wir zu den Gemeinden mit den niedrigsten Kosten für die Kanalbenutzungsgebühr) durchführen zu können, ersuchen wir um Beachtung hier angeführter Tabelle!

Was gehört nicht ins WC?

Das gehört nicht in den Abfluss	Was sie anrichten	Wo sie hingehören
Säuren und Laugen, Desinfektionsmittel, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Altöl, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser und stören die biologische Reinigung	Bauhof, Problemstoffannahmestellen. Am besten die genannten Stoffe nicht verwenden.
Speisereste	verstopfen Ihre Rohrleitungen und die Kanäle. Ziehen Ratten an!	Mülltonne / Kompost
Bratfett und Frittierfett	lagert sich hauptsächlich in Ihren Abflussrohren ab und führt zur Verstopfung	Mülltonne oder Altfettsammelgefäß (z. B. NÖLI)
Slipereinlagen, Binden, Kondome, Haare, Windeln und Ohrenstäbchen aus Kunststoff, Feuchttücher	verstopfen Rohre und Kanäle. Letzteres behindert und verteuert die Abwasserreinigung	Mülltonne
Zigarettenstummel, Rasierklingen	behindern und verteuern die Abwasserreinigung	Mülltonne
Korken und Flaschenverschlüsse etc.	behindern und verteuern die Abwasserreinigung	Problemstoffannahmestellen
Medikamente	vergiften das Abwasser	Problemstoffannahmestellen
WC-Steine und Spülkastenzusätze	behindern die biologische Abwasserreinigung und vergiften das Abwasser	nicht verwenden!!
Farben, Lacke, Verdünner, Kosmetikreste	behindern die biologische Abwasserreinigung	Bauhof, Problemstoffannahmestellen
Abfluss-, Sanitär- und WC-Reiniger	vergiften das Abwasser, behindern die biologische Abwasserreinigung, können Ihre Rohrleitungen und Dichtungen zerfressen	Saugglocke, Rohrreinigungspirale und Klobürste verwenden!!

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Premium-Berater Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661

Allianz 

Marktgemeinde LANGAU



Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



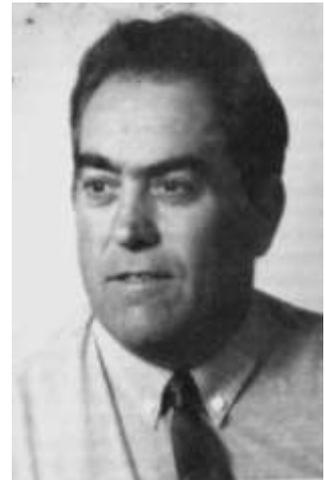
Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vizebürgermeister Franz Glaser

Betroffen müssen wir die Nachricht über das Ableben
unsers ehemaligen Vizebürgermeisters Herrn Franz
Glaser zur Kenntnis nehmen.

In solchen Situationen wird uns immer wieder die
menschliche Ohnmacht bewusst.

Wir möchten unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl an
die Familie hier zum Ausdruck bringen und uns an dieser
Stelle für seinen langjährigen Einsatz für die
Marktgemeinde Langau in so vielen Bereichen
bedanken. Herr Vizebürgermeister a. D. Franz Glaser war in Summe über
35 Jahre als Repräsentant der Marktgemeinde Langau Mitglied des
Gemeinderates. Herr Franz Glaser wurde am 27. Juni 1964 als
Gemeinderat angelobt, wurde in der gleichen Sitzung in den
Gemeindevorstand gewählt und übte diese Funktion bis 1975 aus. Nach
den Gemeinderatswahlen 1975 wurde Herr Franz Glaser durch den
Gemeinderat zum Vizebürgermeister gewählt und behielt diese Funktion bis
1999 inne, wo er das Gemeinderatsmandat nieder legte.



Herr Vizebürgermeister a. D. war auch in anderen Vereinen und
Institutionen aktiv. Vom Gesangsverein, Verein SOLA bis hin zur Kirche, wo
sich Herr Glaser auch immer handwerklich einbrachte. So wurde der
Stiegenaufgang zum Chor von Herrn Glaser hergestellt.

Für die über 35 – jährige Tätigkeit im Gemeinderat dürfen wir uns als
Gemeindevetreter im Gedenken an Herrn Franz Glaser noch einmal
herzlich und aufrichtig bedanken und werden ihn für sein Engagement um
die Gemeinde ein ehrendes Andenken bewahren.

Margit Reiß-Wurst

Franz Linsbauer

Vizebürgermeisterin

Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates

PFARRNACHRICHTEN

SAMSTAG, 6.8.: keine HI.Messe

SONNTAG, 7.8.: 9'15 HI.Messe

SAMSTAG, 13.8.: Keine HI.Messe in Langau

MONATSWALLFAHRT GERAS



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, **Beichtgelegenheit**,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession in den Kräutergarten
Leiter: Kräuterpfarrer H.Benedikt Felsinger
Pfarrer in Harth und Oberhöflein



SONNTAG, 14.8.: 9'15 HI.Messe

MONTAG, 15.8.: HOCHFEST der Aufnahme Mariens in den Himmel

PFARRPATROZINIUM - 9'15 HI.Messe

FREITAG, 19.8.: KRANKENKOMMUNION

SAMSTAG, 20.8.: keine HI.Messe

SONNTAG, 21.8.: 9'15 HI.Messe

CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG

MONTAG, 22.8.: keine HI.Messe

SAMSTAG, 27.8.: keine HI.Messe

SONNTAG, 28.8.: 9'15 HI.Messe

HOCHFEST des HI.Augustinus, Regelvater der Prämonstratenser

19'30 Pontifikalamt in Geras



LEKTORENDIENST: 7.8.: Fischer, Kurzreiter 14.8.: Reiß V., Dundler 15.8.: Eidher, Reiß H.
21.8.: Linsbauer, Prand F. 28.8.: Fischer, Kurzreiter 4.9.: Reiß V., Dundler

Rosenkranzgebet: jeden *Donnerstag* um 18'30 vor der Abendmesse

Eucharistische Anbetung: jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse

Im August an den Samstagen keine Vorabendmesse wegen auswärtiger
Urlaubsvertretungen unseres Pfarrers.

Vorankündigung: **Sonntag, 4.9.: Fußwallfahrt nach Maria Schnee**



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678.

Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

**Herzlichen Dank Herrn Franz Neunteufl für die Spende
des Ampelseils für das „Ewige Licht“
in der Apsis unserer Kirche.**

**CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG der Kath.Männerbewegung
am Sonntag, 21.8.**

Helpen zu können, macht uns zu Menschen.

**In Äthiopien herrscht die schlimmste Dürre seit mehr als 30 Jahren,
10 Millionen Menschen hungern. In weiten Teilen Äthiopiens hat es
seit mehr als 1 ½ Jahren nicht geregnet.**

Kleinbäuerinnen können nur dank der Hilfe aus Österreich überleben. „Im vergangenen Sommer habe ich Weizen, Hirse und Mais ausgesät. Aber dann hat es einfach nicht geregnet. Die ganze Ernte ist auf dem Feld verdorrt. Ich wusste nicht, wie ich meine Kinder ernähren soll“ erzählt die 35-jährige Bantu, Mutter von sechs Kindern im Alter zwischen 2 und 16 Jahren. Wie viele andere Bauern hat Bantu in den Monaten der Dürre ihr letztes Saatgut als Notnahrung verbraucht und ihr Vieh kurz vor dem Verhungern verkauft. „Mir bleibt nichts anderes übrig, als Kuhdung zu sammeln und diesen auf dem Markt zu verkaufen“, berichtet die Bäuerin. „Für 2 Säcke bekomme ich 3 Kilogramm Mais. Damit kann ich mich und meine Kinder wieder für zwei Tage ernähren. Ich bete jeden Tag für Regen!“

Die Caritas hilft den Menschen in Äthiopien mit dringend benötigten Nahrungsmitteln. Um den Hunger nachhaltig zu bekämpfen, werden Nutztiere wie Ziegen und Schafe sowie Saatgut verteilt. Dazu gibt es Schulungen zu besseren Anbaumethoden und zur optimalen Regennutzung. Auch Bantu hat neues Saatgut erhalten.

Jeden Tag sterben weltweit 8.000 Kinder aufgrund von Hunger und Unterernährung. Kinder, die sterben, weil sie zu schwach waren, den ersten Durchfall zu überstehen. Oder weil deren Familien aufgrund des Klimawandels keine Ernte einholen und sich das teure Getreide nicht leisten konnten.

Hunger ist das größte Gesundheitsrisiko weltweit. Mehr Menschen sterben jährlich an Hunger als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen. **Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Hunger. Einer von 9 Menschen weltweit muss jeden Abend hungrig schlafen gehen. Die Hälfte aller unterernährten Kinder unter 5 Jahren lebt in Indien, China, Pakistan und Nigeria.**

Trotzdem: Heute leiden 160 Mill. Menschen weniger an Hunger als noch vor 10 Jahren. Die Zahl der Kinder, die an den Folgen von Hunger sterben, konnte weltweit sogar halbiert werden. Trotz der erfolgreichen Bekämpfung des Hungers in vielen Teilen der Welt leiden nach wie vor zu viele Menschen an Hunger. Deshalb startet die Caritas heuer 20 neue langfristige Projekte, 6 davon in den St.Pöltner Schwerpunktländern Senegal und Pakistan. Ziel ist es, 100.000 Menschen eine bessere Lebensgrundlage zu bieten, durch Gemeinschaftsgärten oder Weiterbildungen in Tierzucht und Landwirtschaft.



MARIA-NAMEN-FEIER im Wiener Stephansdom

**Samstag, 10.9. und Sonntag, 11.9., Beginn an beiden Tagen um 15 Uhr
Samstag Eucharistiefeier und Predigt: Erzbischof Dr.Franz Lackner, Salzburg,
Sonntag Kardinal Dr.Christoph Schönborn.
Motto: „Beten für den Frieden“.**

An beiden Tagen spricht P.Vitor Coutinho, Vizerektor des Heiligtums von Fatima: „Fatima heute aktuell“

Grabinhaber		Buch-Nr	Grabname	Haus-Nr.	€
Milo	AMBROS	2	Johann AMBROS	96 G	350
Herbert	APPELTAUER	3	Wilhelm APPELTAUER	37 D	230
Leopoldine	REISS	25	Anna BACH	83 E	110
Josef	PAUR	21	Maria BAUER	6 E	110
Albert	BÖHM	32	Karl BÖHM	284 E	110
Gisela	CEPIN	35	Karl CEPIN	207 E	110
Maria	DON	50	Karl DON	260 a E	110
Ernst	DUNDLER	46	Alois DUNDLER	77 E	110
Josef	LUTZ	58	Justie ECKERMANN	E	110
Wilhelm	FRANCZIK	67	Wilhelmine FRANCZIK	271 E	110
Anna	SAGL	87	Karl GLASER	209 E	110
Franz	TRAUN	85	Johann GRÖLL	50 E	110
Anneliese	GEIGER	89	Albert GRÜNER	E	110
Erich	PETZ	79	Robert GUTKAS	152 E	110
Friedrich	HARRER	102	Friedrich HARRER	116 D	230
Helene	HENGSTER	109	Karl HENGSTER	200 E	110
Walter	HENSCHLING	95	Berta HENSCHLING	E	110
Maria	KAINDL	130	Adolf KAINDL	262 a E	110
Heinz	PEIERL	155	Amalie KAINZ-PEIERL	4 E	110
Anna	SCHÖLS	152	Alois KARLBERGER	46 E	110
Maria	KATZENBEISSER	153	Johann KATZENBEISSER	120 E	110
Aloisia	KAUER	229	Johann KAUER	54 D	230
Anna	STEINBRECHER	132	Franz KAUFMANN	245 E	110
Ilse	KNIHAR	148	Aloisia KNIHAR	152 E	110
Helfried	KÖPPL	154	Karl KÖPPL	58 D	230
Maria	KÖPPL	157	Helmut KÖPPL	234 D	230
Maria	HANNES	151	Johann KREILBERGER	76 D	230
Hermine	KREMSE	153	Rupert KREMSE	249 D	230
Rupert	KREMSE	227	Rupert KREMSE	249 E	110
Elfriede	MÜLLNER	131	Heinrich KREMSE	289 E	110
Günther	KAUFMANN	156	Johann KÜHLMAYER	156 E	110
Walter	LENZ	164	Franz LENZ	93 D	230
Franz	LINSBAUER	158	Franz LINSBAUER	113 D	230
Maria	LÖRINCZI	338	Adalbert LÖRINCZI	E	110
Martina	FLENNER	183	Josef MARKL - LAMATSCH	215 E	110
Karl	RABATSCH	187	Theresia MAYER	184 E	110
Hildegard	SCHÖCHTNER	180	Heinrich MAYER	194 D	230
Johanna	HÖFLER	190	Hermine MENKOVIC , Wien	E	110
Erwin	MITTAG	172	Eduard MITTAG	59 D	230
Hermine	MOLD	181	Karl MOLD	204 E	110
Sieglinde	BAUER	184	Alois MÜLLER	276 E	110
Ernst	NEUMEISTER	194	Johann NEUMEISTER	269 E	110
Franz	NEUNTEUFL	193	Johann NEUNTEUFL	107 D	230
Waltraud	NEUWIRTH	192	Johann NEUWIRTH	191 E	110
Dr.Ingeborg	WURZ	197	Anton NEUWIRTH	5 E	110
Sophie	OLBERT	205	Heinrich OLBERT	197 D	230
Erich	PAUR	221	Alois PAUR	119 D	230
Anna	PIGL	222	Ernst PIGL	265 E	110
Gertrude	POSCHENREITHER	214	Josef POSCHENREITHER	51 D	230
Margarete	BAYER	233	Ferdinand PRAND	141 E	110
Eduard	PRAND	214	Eduard PRAND	145 D	230
Johann	SCHADEN	230	Leopoldine PRAND	201 D	230
Walter	LENZ	228	Karl PRAND-STRITZKO	105 D	230
Josef	PRIBITZER	231	Josef PRIBITZER	16 D	230
Franz	RAMHARTER	245	Johann RAMHARTER	42 D	230
Hermine	FRANK	243	Johann REINAGL-FRANK	224 D	230
Franz	BREITENFELDER	265	Alois REISS	56 D	230

Helmut	HOFBAUER	237	Franz	REISS	18	D	230
Franz	REISS	270	Franz	REISS	40	D	230
Johann	REISS	254	Johann	REISS	Geras	E	110
Karl	REISS	250	Karl	REISS	48	D	230
Leopoldine	REISS	246	Josef	REISS	87	D	230
Robert	REISS	264	Karl	REISS	55	E	110
Helmut	REISS-WURST	255	Franz	REISS-WURST	130	D	230
Ingeborg	WILLINGER	269	Johann	RESEL	2	E	110
Walter	RIEDL	244	Walter	RIEDL	33	D	230
Hildegard	SCHEICHENBERGER	285	Franz	SCHEICHENBERGER	283	E	110
Karl	SCHIMANI	313	Karl	SCHIMANI	88	D	230
Franz	SCHINDELBOCK	300	Johann	SCHINDELBOCK	223	E	110
Gerhard, Marina	SCHMUTZ	301	Johann	SCHMUTZ	66	D	230
Herbert	SCHMUTZ	310	Franz	SCHMUTZ	30	D	230
Franz	SCHMUTZ	309	Franz	SCHMUTZ	38	D	230
Robert	SCHÖBINGER	298	Robert	SCHÖBINGER	301	E	110
Gerhard	SCHÖDL	278	Gerhard	SCHÖDL	299	D	230
Kurt	SCHÖNMÜLLER	279	Elfriede	SCHÖNMÜLLER		E	165
Johann	SCHRINZ	279	Johann	SCHRINZ	262	E	110
Ernst	SEEL	319	Franz	SEEL	277	E	110
Margarete	BAYER	288	Viktor	SINDHÖRINGER	287	D	230
Herbert	SCHMUTZ	283	Eduard	SPRUNG	208	D	230
Aloisia	SPRUNG	278	Alois	SPRUNG	148	D	230
Johann	HOCHRAINER	306	Franz	STIEPANI	13	D	230
Franz+ Silvia	FIRMANN	74	Fam.	FIRMANN	334	E	110
Eleonore	LENZ	228	Michael	STRITZKO		Gruft	350
Silvia	HEINDL	323	Friedrich	TONY		E	165
Traude	NOWOTNY	339	Leopold	URBAN	158	G	350
Robert	URBAN	340	Robert	URBAN	304	E	110
Hildegard	JANISCH	364	Josef	WUNDERL	99	D	230
Karoline	MARKL	387	Berta	ZACH	131	E	110
Ilse	HIESZ	388	Fam.	ZARTL-HIESZ	341	E	110

OFFENE GRABSTELLEN

Einfaches Grab (E)	€ 110,-	
Doppelgrab (D)	€ 230,-	
Gruft (G)	€ 350,-	jeweils für 10 Jahre

Bitte um Einzahlung auf das Girokonto bei der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Langau, lautend auf „Pfarramt Langau, 2091 Langau 96“ Zahlscheine bei der RAIKA aufliegend.

Konto-Nr. – IBAN: AT23 3299 0000 0460 2801.

Bitte bei Einzahlung die oben angeführte Buch-Nr. angeben, damit die Einzahlung leichter für das richtige Grab eingetragen werden kann.

Sollte eine Grabstelle nicht mehr eingelöst werden, bitte um Mitteilung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Franz Stark, Berggasse 347, 2091 Langau, Telefon: 0664/5473726. Herr Stark verwaltet in dankenswerter Weise ehrenamtlich unsere Grabstellen.

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für AUGUST 2016

1. Für alle Bemühungen um das Gemeinwohl und den Aufbau einer Gesellschaft, in deren Mitte die menschliche Person steht.
2. Sakramentenempfang und Bibelbetrachtung befähige die Christen zur Mission.

MESSEORDNUNG August 2016



- 1.8.Mo.19'00 Rosa Müller und Kinder für +Karl Müller zum Geburtstag
4.8.Do.19'00 Familie Linsbauer 113 für +Eltern und Großeltern
5.8.Fr. 19'00 Für +Josef Mold, seine Gattin, Söhne und Verwandte//
Auswärts: Familie Traun für +Paula Sobor, Gatten, Sohn Johann und alle armen Seelen
6.8.Sa. **Keine** Hl.Messe
7.8.So.09'15 Albert u.Maria Glaser zum Dank für 50 Ehejahre//**Auswärts:** Fam.Traun für +Eltern u. Verw./Für +Maria Feldmann u.Gerhard Hess zu deren Geburtstag/Alfred Keiml für +Vater u.Geschwister/Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.ganze Verw./Rupert Steindl für +Vater u.a.Verw./Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert
8.8.Mo.19'00 Maria Kühlmayer für verstorbene Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft
11.8.Do.19'00 Fam.Gerstl für +Vater u.alle Verwandten//**Ausw.:** Für +Herta Neuwirth zum Geburtstag/ Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser
12.8.Fr. 19'00 Franz Schindelböck für +Eltern (nachgeholt vom 6.8.)//
Ausw.: Fam.Wurz für +Eltern und Schwester
13.8.Sa. **Keine** Hl.Messe
14.8.So.09'15 Für +Dennis Feichtinger zum 1.Todestag//**Auswärts:** Anna Reiss 29 für +Gatten,seine Eltern,Schwester,Schwager,Nichte u.Neffen/Für +Johann Gangl,seine Tochter,Schwiegersöhne u.Enkelkinder/Elfi Traun für +Schwager Josef,Andreas u.Anton/Für +Berthold Bayer u.a.a.S./Hermine Mold für +Wilma Blaskovic
15.8.Mo.09'15 Aufnahme Marias in den Himmel; Geschwister Lörinczi für +Eltern u.Bruder Franz//
Auswärts: Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Anna Schindelböck für +Eltern u. Geschwister/Leopoldine Brandstätter für +Mutter/Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert/ Leichenbegleiter für +Theresia Dundler/Leichenbegleiter für +Sophie Spazierer/ Leichenbegleiter für +Gerhard Hess/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank u.zu Ehren der Hl. Gottesmutter Maria zum 24.Hochzeitstag und Bitte um Gottes Segen, Gesundheit u.weiterhin um ein so liebevolles Miteinander
18.8.Do.19'00 Familie Hörmann für verstorbene Tochter Elfriede (nachgeholt vom 27.5.)
19.8.Fr. 19'00 Fam.Ramharter für +Mütter,Großmütter u.Verw.//**Ausw.:**Leichenbegl.für +Friedrich Harrer
20.8.Sa. **Keine** Hl.Messe
21.8.So.09'15 Für +Dennis Feichtinger//**Ausw.:** Adele Wurst für +Tanten Maria Bartusch u.Wilhelmine Fiedler/Anna Kornell u.Kinder für +Gatten u.Vater und alle armen Seelen/Fam.Franz Pfundstein für +Vater u.Schwiegervater und ganze Verwandtschaft/Für +Maria Bayer und alle armen Seelen/Für +Tante Maria Riedl 68/Seniorenbund für +Theresia Dundler/ Margarete und Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an unsere Tanten u.Onkeln u.Cousin Hannes/Leichenbegl.für +Johann Mold/Leichenbegl.für +Johann Hochrainer Nr.149/Leichenbegl.für +Herta Neuwirth/Leichenbegleiter für +Emmerich Silberbauer/
Caritas-Augustsammlung
22.8.Mo. **Keine** Hl.Messe
25.8.Do.19'00 Für +Dennis Feichtinger//**Auswärts:** Für +Maria und Johann Ensfelder
26.8.Fr. 19'00 Fam.Reinhard Mayerhofer für +Eltern//**Ausw.:** Edith Harrer für +Onkel und Tante
27.8.Sa. **Keine** Hl.Messe
28.8.So.09'15 Für +Karl Schimani (nachgeholt v. 13.8.)//**Ausw.:** Gattin und Söhne für +Franz Wurst/ Für +Herta Neuwirth und Vater sowie Geschwister/Leichenbegleiter für +Gisela Cepin/ Leichenbegleiter für +Walter Schmalzbauer/Leichenbegl. für +Wilhelmine Glaser
29.8.Mo.19'00 Für Wolfgang zum 2.Sterbetag//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Maria Paur
1.9.Do.19'00 Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth zum 1. Todestag
2.9.Fr. 19'00 Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert
3.9.Sa.19'00 Fam.Lindner für + Maria und Franz Steindl//**Auswärts:** Adele Wurst und Söhne für +Mutter und Großmutter
4.9.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam.Franz Pfundstein für +Mutter und Schwiegermutter und ganze Verwandtschaft/Für verstorbenen Vater Leopold Riedl

Das Gebet ist der Weg zu unseren Toten,
das Band der Liebe,
das uns mit ihnen verbindet.

Fr 05. 08. um 20 Uhr Schloss Riegersburg „Barrelhouse Jazzband“

Sa 06. 08. um 15 Uhr Kulturbrücke Fratres „Hier Einladung, dort Abwehr – Die Flüchtlinge spalten Europa“
Foto-Ausstellung Jan Kundrát: Menschen unterwegs
Musikprojekt Yallah Yallah; Doku-Film: Die Balkanroute
Erfahrungsberichte der Helfer – Diskussion mit dem Publikum

Sa 20. 08. um 15 Uhr „Kunst & Weltbürgertum – Experimente 100 Jahre Dadaismus
Ausstellung: Otto Placht; Charlotte Spitzer: Kafka-Rezitation
Lesung & Saxofon-Improvisation; Sprach-Klang-Landschaften
Chor-Conducting: 25 Akteure & Publikum; Kurzfilme von Hubert Sielecki
Volks- und Tanzmusik

Fr. 13. 08.- So 15. 08., 10 Uhr Hardegg „Ma(h)lzeit“, Aquarellgruppe KV h(ART)egg/Galerie
Infos zu Ausstellungen und zur Aquarellmalgruppe auf www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 20. 08. um 17 Uhr Galerie KULTUR*PUNKT HARDEGG, Hardegg/Hauptplatz
Vernissage Gerhard Gutkas (bis 28. 8. geöffnet Sa/So/Fei)

Sa 15. 08. ab 8 Uhr Kräuterfest, Hardegg/Nationalparkhaus, www.np-thayatal.at

So 14. 08. um 19 Uhr Eröffnungskonzert der Hornbläser im Schlosshof Drosendorf

Fr 19. 08. um 20 Uhr Vienna Horns Chamber Music Ensemble im Schlosshof

Sa 20. 08. um 16 Uhr Abschlusskonzert der Hornbläser im Schlosshof

Sa 27. 08. um 16 Uhr LAK-Heurigenkabarett im Schlosshof „Hans Ecker Trio“

Sa 13. 08.- So. 14. 08. Frainer Kirtag, Fecht- und Feuershow (Sa), Blasmusikkonz. (So)

Sa 13. 08. Stalleker Kirtag, abends Musik und Tanz

Sa 20. 08. Schaffinger Kirtag ab 13 Uhr Kleine Musik, ab 20 Uhr Tanzveranstaltung

So 21. 08. nachmittags Musik unter den Kastanien beim Gasthaus

Fr 19. 08. um 16 Uhr bis So 21. 08. 15 Uhr Poetenfest auf Schloss Raabs 2016

Ausstellungen, Lesungen, Theater, Musik und Film - www.bibliothekderprovinz.at

01.- 04. 09. Weitra u. Umg. Waldviertelakademie 32. Internat. Sommergespräche
„Was braucht der Mensch? – Unser Leben zwischen Hoffnung und Chancen“

Infos und Anmeldung unter: www.waldviertelakademie.at, Tel. 02842/537 37, Fax: DW 9

Naturpark Geras geöffnet DI – SO und Feiertag von 9-18 Uhr, www.naturparkgeras.at

Stift Geras Ausstellung „Adrian Lambert Zach – Abt und Abgeordneter“ (1845-1916), Fotoausstellung „Zen-
Fotografie – Licht und Schatten“ von DI-SO von 10-17 Uhr

Theaterprojekt „Im Namen unseres Herzens“

Samstag, 20.8., 19 Uhr, Stadtsaal Eggenburg

Die jugendlichen Burschen im von der Caritas in Eggenburg geführten Heim wurden gebeten, Geschichten einer Flucht zu schreiben. Manuela Seidl, die Intendantin vom Theaterforum Schwechat, hat daraus ein Theaterstück gestaltet. Historie, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hintergrund, Fluchtgründe und Flucht, aber auch Hoffnung sind die dramaturgisch sehr berührend aufgearbeiteten Themen des Stückes. Ziel des Projektes ist die sinnvolle Beschäftigung und vor allem die Vermittlung der Situation dieser Jugendlichen.

Mit dabei Improvisation, Gesang und Tanz mit Unterstützung von Ferdinand Kickingner, Magdalena Nödl und der Kantorei Eggenburg.

Eintritt frei, Spenden erbeten! Ehreenschutz: Diözesanbischof DDr. Klaus Küng



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

News aus der „Neuen Mittelschule“ in Drosendorf:



BO-Gütesiegel erneuert

Diesem Gütesiegel für Berufsorientierung muss eine Schule immer wieder gerecht werden, damit sie erneut damit zertifiziert wird. Durch Erfüllung der Standards und die vielen Angebote, wie Begabungskompass mit dem TOP-Talentecheck und der Potentialanalyse, Girls`Day, Boys`Day, Betriebserkundungen, Berufsträgerinterviews, Informationsveranstaltungen von Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer, Bewerbungstraining und „Berufspraktische Tage“ für die Abschlussklassen erreichte unsere Schule wieder Auszeichnungsvoraussetzungen. Am 19. Mai 2016 erfolgte die Überreichung durch den Präsident des LSR und die Präsidentin der WKNÖ.

Vernetzungstag „Teens go HTL“ – in Karlstein

Im Rahmen der Aktion „Teens go HTL“ zur Berufsorientierung besuchte die 3.NMS am 23. Juni unsere Partnerschule, die HTL Karlstein, wo sich jeder einzelne ein Bild über die Anforderungen einer technischen Schule machen konnte.

Unsere Boote schwimmen

In Werken bauten die 2. und 4.NMS Boote mit Elektromotor. In Physik beschäftigte man sich mit Elektrizität und dem Schwimmen. Um zu erfahren, dass diese so entstandenen Wasserfahrzeuge auch funktionstüchtig sind, wurden sie bei herrlichem Sommerwetter im Schwimmbecken des Terrassenbades Drosendorf ausprobiert. Es war eine Freude, die strahlenden Gesichter der SchülerInnen zu sehen, dass ihre Werke auch tatsächlich funktionierten. Für die 1. und 3. NMS war dies der Ansporn, im kommenden Schuljahr auch solche Boote bauen zu wollen.



Schwimmen für alle

Ein Schwimmtag im Terrassenbad Drosendorf – bei freiem Eintritt dank der Stadtgemeinde Drosendorf - versüßte den SchülerInnen die letzte Schulwoche.



Wandertag in der letzten Schulwoche

Den Wandertag (Ausflug) verbrachten alle Klassen der NMS am 29.Juni in Carnuntum. Bei Führungen inklusive Workshops erkannten die SchülerInnen, dass die Römerzeit keine weit entfernte Vergangenheit ist, die durch spärliche Mauerreste durchschimmert, sondern mit allen Sinnen erlebbare Gegenwart. Weltweit einmalig geben in Carnuntum idealtypisch rekonstruierte, funktionstüchtige Bauten den Blick auf den Alltag der Römer frei.

Schulschlussfeier



Dem interessierten Publikum konnte am Ende dieses Schuljahres wieder ein sehens- und hörenswertes Programm geboten werden. Nahezu alle SchülerInnen aus den vier NMS-Klassen haben mit tänzerischen und theatralischen Darbietungen zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen. Die SchülerInnen der 4.NMS und ihre Klassenvorständin, Frau Dipl.Päd. Elfriede Meier richteten ihr Augenmerk auf die Präsentation des chronologischen Ablaufes ihrer vier gemeinsam in unserem Schulhaus verbrachten Jahre.

Vor den Vorhang des Schuljahres 2015/16

ECDL – Profile – Certificate - (Computer-Führerschien)

Wielander Noah (3.NMS), Cerny Christoph, Pfeiffer Kilian, Silberbauer Tobias, Weber Fabian, Cerny Iris, Kauer Katharina, Linsbauer Marlis, Resl Bianca und Weißkircher Theresa – alle 4.NMS - erhielten das ECDL – Profile – Certificate.

KET (Key English Test):

Die SchülerInnen Katharina Kauer, Sophie Kreilberger und Bianca Resl haben sich (trotz Kosten) zur Prüfung gemeldet, diese mit besonders guten Ergebnissen absolviert und das „Certificate of Attendance“ erhalten.

Unsere besten Leser

In den ersten drei Klassen wird an unserer Schule jährlich ein standardisierter Lesetest durchgeführt. Die Klassenbesten waren in der 1. NMS Jakob Sommer, in der 2. NMS Tanja Hauer und in der 3. NMS Sophie Lehninger.

Schwimmabzeichen:

An den Schwimmtagen haben 5 SchülerInnen der 1.NMS Schwimmabzeichen erworben.

Den Allroundschwimmerausweis erhielten: Simon Jäger, Franz Raab

Den Fahrtenschwimmerausweis erhielten: Manuel Hold, Annika Brenner

Den Frühschwimmerausweis erhielt: Magdalena Dolezal

KLEIN – ABER FEIN

Die Leistungen der SchülerInnen an unserer Schule waren überdurchschnittlich gut, denn 36 % schlossen das Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg ab, 23% beendeten das Schuljahr mit gutem Erfolg. Alle SchülerInnen haben das Schuljahr positiv abgeschlossen.

Diese Ergebnisse lassen erkennen, dass Kleinstrukturen im Schulbereich zu guten Erfolgen führen.

Einen **ausgezeichneten Erfolg** erhielten:

- 1.NMS: Brenner Annika, Forster Patrick, Fritz Valentin, Hasslauer Julian, Hold Manuel, Sommer Jakob
- 2.NMS: Hauer Tanja, Kaufmann Sophie, Kreilberger Leonie, Linsbauer Sarah, Resl Tanja, Weber Lisa
- 3.NMS: Dworak Kerstin, Fritz Pauline, Prkna Agnes
- 4.NMS: Cerny Iris, Dundler Daniel, Kauer Katharina, Kreilberger Sophie, Resl Bianca, Silberbauer Tobias, Weber Fabian



Einen **guten Erfolg** erhielten:

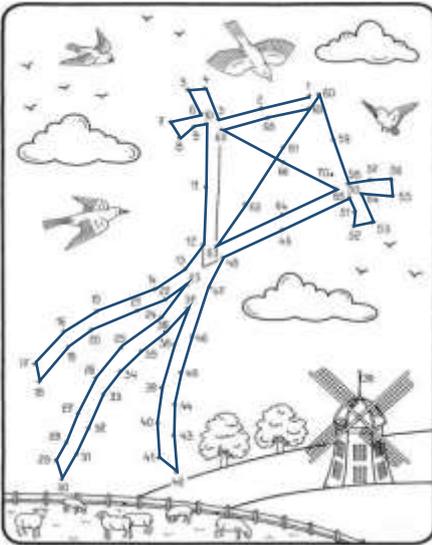
- 1.NMS: Cerny Thomas, Dolezal Magdalena, Gruber Maria, Pire Delal, Raab Franz
- 2.NMS: Cerny Daniel, Jaszy Noah, Linsbauer Lisa, Wenisch Alexandra
- 3.NMS: Kranzl Annemarie, Lehninger Sophie, Ployl Vivien Natascha
- 4.NMS: Messmann Simon, Pfeiffer Kilian

Über **ein Zeugnis mit lauter „Sehr gut“** dürfen sich freuen:

Fritz Valentin (1.NMS), Fritz Pauline und Prkna Agnes (3.NMS), Kauer Katharina und Resl Bianca (4.NMS).



Schöne, spannende, erholsame, lustige Ferien wünscht das Lehrerteam der NMS Drosendorf!

LÖSUNG DES VORMONATS**HEUTE: ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!**

In kurzer Zeit feiern zwei prominente Mitglieder der Faschingsgilde den gleichen runden Geburtstag. Wäre der eine, der uns auch schon als Kasperl oder Haschisch-Hopsi untergekommen ist, nur einige Wochen später auf die Welt gekommen, dann könnte er in rund sieben Jahren behaupten, dass die Zahl gebildet aus seinem Geburtstag und –monat (in der Form TTMM, also z. B. für den 14. Jänner 1401) die Quadratzahl seines Lebensalters wäre.

Das funktioniert übrigens nur in sechs Fällen und natürlich nur einmal im Leben – die Rätselredaktion ist eine dieser quadratischen Glückspilze, hat den entsprechenden Geburtstag aber schon hinter sich.

Können Sie die entsprechenden Geburtstage feststellen?

Es war einmal

Schulfoto aus dem Jahr 1946

Dieses Foto entstand also vor nunmehr 70 Jahren. Das heißt, dass die abgebildeten Schüler heute so um die 80 Jahre alt sind.

Wer kennt noch wen?

Wir sind gerne bereit, in einer unseren nächsten Ausgaben eine namentliche Auflöser zu veröffentlichen. Natürlich auch vom Foto aus der Juliausgabe. Also, strengen Sie sich an!!!

Danke an Frau Maria Resel für die Zuverfügungstellung des Fotos.

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at Ihr Williansprechpartner.



Ortsverband Langau

Liebe Langauer und Langauerinnen!

Nach langer Zeit und einigen Veranstaltungen möchte ich mich wieder einmal zu Wort melden.

Unsere Veranstaltungen zum Ende des vergangenen Jahres und zu Beginn dieses Jahres, die Heldenehrung und die Stalingradmesse, waren wieder sehr schön und feierlich. Dazu möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Teilnehmern bedanken. Betonen möchte ich aber doch, dass viele Personen, die an der Kirchenstiege stehen, Mitglieder des ÖKB sind und wir uns sehr freuen würden, wenn diese in unseren Reihen teilnehmen würden!



So, dann wären wir schon beim **Kirtag**, der 2-tägig als Heuriger durchgeführt wurde und der Frühschoppen somit entfallen ist. Viele Stimmen wurden laut, die uns wissen ließen, dass der Frühschoppen auch Tradition ist und weiter bestehen sollte. Dazu muss ich sagen, dass es nur ein Versuch war ob der Aufbau das „herrichten/wegräumen“ und der Betrieb für uns leichter zu bewerkstelligen ist. Und es ist so! Da uns immer weniger Personen sind, die wirklich mehrere Tage mitarbeiten können, fällt uns die Durchführung so wesentlich leichter. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass wir wieder zum alten Kirtag zurückkehren! Da aber der Besuch unserer Heurigen an beiden Tagen durch sie sehr zahlreich war, gehe ich aber davon aus, dass sie auch in dieser Variante mit uns zufrieden waren und möchte mich auf diesem Weg für ihren Besuch herzlich bedanken und hoffe sie halten uns die Treue!

Das **Zimmergewehrschießen** war auch heuer wieder ein großer Erfolg und die Teilnehmerzahl war relativ hoch, so dass wir sehr zufrieden sein konnten. Es zeigten sich auch alle Teilnehmer und Gäste mit dem Ablauf und der Bewirtung zufrieden.

Ein kräftiger sportlicher Dank an alle Teilnehmer!

VORSCHAU:

Wandertag

Nach dem Zimmergewehrschießen geht es im September gleich wieder sportlich weiter. Es wird, wie im Vorjahr, der **Hauptbezirkswandertag** wieder in Langau durchgeführt.

Gewählt wurde wieder eine Strecke um das Freizeitgelände, die diesmal eine kürzere und eine längere Strecke beinhaltet. Damit heuer auch Personen teilnehmen können, die nicht so gut zu Fuß sind und trotzdem die frische Langauer Luft genießen wollen, werden diese Leute (Opa, Oma Kinder....) mit unserem Bummelzug die Marschrunde transportiert. Genauso können Wanderer, die die lange Strecke nicht schaffen hier mitfahren bzw. auch alle die Marschprobleme haben. Ablauf und Ziel (ob zu Fuß erreicht oder mit dem Zug) wird wieder unsere Sportarena sein die uns dankenswerter Weise durch den Sportverein zur Verfügung gestellt wird. Auch für Verpflegung wird wieder bestens gesorgt sein.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht wieder, wie immer, an das Spendenkonto der BH Horn.

Aktivfrühschoppen

Ein letzter Punkt noch zum Abschluss.

Geplant und bereits am Sonntag den 24. August erstmalig durchgeführt, findet jeden Sonntag (bis auf Widerruf/Absage) ein **Aktivfrühschoppen** statt. Motiviert durch zahlreiche sportliche Veranstaltungen des ÖKB im Herbst, werden wir im Zuge dieser Zusammenkünfte die Möglichkeit haben ein Schießtraining (Luftgewehr, Luftpistole, Bogen) und Schnapsertaining zu absolvieren. Grundsätzlich für Kameraden vorgesehen, können aber auch Nichtmitglieder an den Trainingstagen teilnehmen. Der Aktivfrühschoppen findet Sonntags von 09.45 Uhr (nach der hl.Messe) bis 12.00 Uhr statt.

Wir freuen uns schon auf die Trainingseinheiten!

Nun möchte ich ihnen noch alles Gute für den Rest des Jahres wünschen, besuchen sie bitte unsere Veranstaltungen und haben sie Spaß dabei.



Gerstl Werner
Obm OV Langau



+ Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen Gästen, die trotz des Regenwetters zur Sonnwendfeier gekommen sind oder Essen nach Hause geholt haben.
Vielen Dank für die Unterstützung im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Langau.

willkommen mensch

Wir möchten Sie, liebe Langauerinnen und Langauer von der neuen Situation unserer Familie Kulieh informieren:



Fakt ist, die Familie muss mit 31. 7. das Haus Nr. 13 verlassen. Wir danken der Familie Draxler für 1 Jahr Unterkunft und möchten uns gleichzeitig entschuldigen, dass die Integration leider nicht ganz so geklappt hat, wie wir uns das vorstellen. Die Familie Kulieh hat bei Reinhard Swoboda ein neues Zuhause gefunden.

Wir danken Dir, Reinhard, dass Du so schnell es ermöglicht hast, ein bewohnbares Zuhause zu schaffen. Wir hoffen, dass die Familie sich dort so verhält wie es bei uns üblich ist. Wir bitten aber auch um etwas Geduld! Vielleicht braucht es zur Integration von Menschen aus anderen Kulturen etwas Zeit und mehr Menschen die bereit sind mitzuhelfen, und das nicht nur auf ein paar Personen ‚delegieren‘, das ist auch zu einfach. Nur schimpfen hilft auch nicht. Vielleicht könnten wir alle zusammenhelfen – das würden wir uns wünschen!

Ein aufrichtiges Dankeschön allen ehrenamtlichen HelferInnen, Förderern und Unterstützern!
Herzlichen Dank allen SpenderInnen für ihre wertvollen Sach- und Geldspenden!

Spenden für unser Flüchtlingsprojekt nehmen wir weiter gerne entgegen unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE.

Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443 oder Annemarie Reiß, Langau 259a, Tel. (02912) 468.

Vielen herzlichen Dank!

AUTO HAUS RESEL

Ihr Partner seit Generationen

GÖNNEN SIE IHREM FAHRZEUG EINE VERJÜNGUNGSKUR!

FAHRZEUGPFLEGE INNEN UND AUSSEN

1	FAHRZEUG HANDWÄSCHE AUSSEN	KLEINWAGEN € 19,- GROSSFAHRZEUGE € 25,-
2	FAHRZEUG HANDWÄSCHE KOMFORT: <small>Inkl. Versiegelung</small>	KLEINWAGEN € 45,- GROSSFAHRZEUGE € 70,-
3	PFLEGEPAKET BASIS: <small>Innenraum inkl. Kofferraum saugen, Einstiegsleisten reinigen, Armaturenbrett reinigen, alle Fenster innen und außen reinigen</small>	KLEINWAGEN € 32,- GROSSFAHRZEUGE € 45,-
4	PFLEGEPAKET STANDARD: <small>wie Pflegepaket Basis, + Fahrzeug Handwäsche</small>	KLEINWAGEN € 45,- GROSSFAHRZEUGE € 60,-
5	PFLEGEPAKET LUXUS: <small>wie Pflegepaket Standard, + Versiegelung</small>	KLEINWAGEN € 85,- GROSSFAHRZEUGE € 105,-

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG UNTER 02912 / 424

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Resel

Sommerzeile 199 • 2091 Langau • Tel: (02912) 424 • langau@wawd-resel.at • www.autohaus-resel.at

KLEINWAGEN: (Z.B.: GOLF, POLO, PASSAT) / GROSSFAHRZEUGE: (Z.B.: SHARAN, CADDY, TIGUAN, TOUAREG)

NEUES ANGEBOT

Nachfolgend angeführten Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung:

Robert Reiss L 73	Anna Dietrich/Hessendorf 21
Frieda und Alfred Fischer L 257a	Josef Baldrich
Helmuth Traxler	Johann Markl/Wien
Eva und Franz Traun/Wien	Sieber/Mattersburg
Valerie und Franz Traun L 50	Wilhelmine und Alfred Keiml
Franz Traun/Wien	Isabella Röhrich
Josef Schwarmüller L 248	Rosemarie und Hans Mang/Winnenden
Ilse und Franz Wagner L 302	Franz Hörmann
Reinhard Swoboda	Annemarie Basler/Pleissing
Theresia Fiedler L 34	Silvia Tiller/Geras
DI Dr. Reinhard Swoboda L 2	Elisabeth und Ing. Josef Dundler L 111
Gerlinde und Werner Schönbauer	Ing. Mag. Margit Keiml
Anna und Franz Glaser	Sabine Soucek
Elfriede Lindner L 97	Luzia Schaffer
Alfred Harant	Silvia und Leopold Strich
Hermine Mold	Christa und Johann Reiss L 310
Maria und Mag. Gerhard Kaiblinger	Franz Riedl sen. L 32
Edeltraud Fritz/Oberhöflein 28	Josef Reiss/Wien
Charlotte und Mag. Günther Kühlmayer/Langenschönbichl	

Heurigenschank Lenz



28. Juli bis 28. August 2016

ab 16 Uhr

Donnerstag bis Sonntag geöffnet

2084 Obermixnitz 26 • 02948/8341



IHR GRAWE KUNDENBERATER-TEAM:

TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
 Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
 Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

freie WOHNUNG in LANGAU



- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **Eigenmittel ab € 4.000,-**
- ✓ Balkon | extra Abstellraum
- ✓ Carport
- ✓ EKZ ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ verfügbar nach Rücksprache



Wohnen im Waldviertel

facebook.com/wav.wohnen
 www.facebook.com/wav.wohnen

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf www.waldviertel-wohnen.at

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich
meines 60. Geburtstages Annemarie BASLER
meines 65. Geburtstages Franz TRAUN



Julia Reiß-Wurst,
1. Klasse, Volksschule
Geras



Nina Reiß-Wurst,
1. Klasse, Volksschule
Geras



Magdalena Andre,
1. Klasse, Volksschule
Geras

Lieder über die Liebe begeisterten

Konzert | Singgruppe Geras unter der Leitung von Riki Henschling zeigte viele Facetten auf.

GERAS | Der prächtige Marmorsaal des Stiftes Geras war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Singgruppe Geras ihr traditionelles Sommerkonzert gab.

„Die Liebe ist ein wilder Vogel“ lautete dieses Mal der Titel des Programms, nach den ersten Zeilen der berühmten „Habenera“ aus der Oper „Carmen“. Einmal neckisch, dann wieder romantisch, einmal fröhlich, dann wieder sentimental - Lieder über die Liebe gibt es in nahezu unendlich vielen Facetten. Und diese Facetten wusste der Chor auch aufzuzeigen.

Geleitet wurde die Singgruppe Geras wie immer von Riki Henschling, begleitet jedoch erst-

mals von der hervorragend disponierten Horner Sopranistin Radost Dineva Sachs sowie der extra aus Prag angereisten, stilischeren Pianistin Šárka Csölle-Knižetová - beide erhielten tadelnden Beifall. Durch das Programm führte in bewährter unterhaltsamer Manier Ingo Hofbauer. Neben der erwähnten „Habenera“ zählten ein Stück aus Carl Orffs „Carmina Burana“ sowie „Mamma mia“ der Pop-Gruppe ABBA, aber auch einige Volkslieder zu den Highlights des vielfältigen Konzerts.

Das Publikum, angeführt von Hausherr Abt Michael Proháčka, forderte lautstark Zugaben und genoss den Abend sichtlich.



Sebastian Hainschwang,
Langau, 2. Klasse, VS
Geras



Daniel Kraftl, Wien/Lan-
gau, 4. Klasse, Volks-
schule in 1010 Wien



Abt Michael Proháčka gratulierte Riki Henschling (vorne links) und der von ihr geleiteten Singgruppe Geras sowie den beiden Solistinnen Šárka Csölle-Knižetová und Radost Dineva Sachs (vorne, von rechts) zu ihren ausgezeichneten Leistungen beim Konzert im Marmorsaal des Stiftes Geras. Foto: privat



DROSENDORF | Mit dem Ziel, technische Anlagen in unserer Umgebung genauer kennenzulernen, aber vor allem zum besseren Verständnis der Themen Energie, Energieumwandlung, Stromversorgung und biochemischer Vorgänge, organisierte der Physik- und Chemielehrer Erich Max Meier für die 3. und 4. Klasse einen Lehrausgang in die Biogasanlage von Drosendorf. Obmann Rudolf Zehetbauer berichtete über die Entstehungsgeschichte sowie über wirtschaftliche und technische Daten und führte durch die Anlage. Am Bild: Selina Scheichenberger, Leyla Weißkircher, Jacqueline Gödt, Sophie Lehninger, Annemarie Kranzl, Vivien Ployl, Agnes Prkna, Kerstin Dworak, Douaa Abd Alsalam, Schulleiter Erich Max Meier, Pauline Fritz, Noah Wielander, Rudolf Zehetbauer, Obmann der Biogasanlage, und Ahmad Kulieh (von links).
Foto: NMS Drosendorf



LANGAU | Die Jungjäger des Bezirks Horn, Markus Essbüchl, Andrea Zehetbauer, Natalie Hluchan, Magda Knapp, Mariana Grolly, Gerhard Daffert, Walter Anderlik, Rene Niedzballa, Christoph Dworak, Christian Schmid (hinten, v.l.), Werner Litschauer (vorne, l.) und Viktoria Klinghuber (vorne, r.), bedankten sich bei Walter Breitenfelder (vorne, Mitte) und Hannes Kräuter (nicht im Bild) für die Unterweisung am Schießstand der Schützengilde Langau. *Foto: privat*

Schützen | In Langau fand sowohl ein Bewerb für Lang- als auch für Kurzwaffen statt. Robert Engelbrecht und Harald Pollack siegten.

Von Robert Schmutz

Quasi unter „Lang und kurz in Langau“ gab es auf der Anlage der „Schützengilde Langau“ zwei Bewerbe. Den für Langwaffen „100 m Karabiner“ und den für Kurzwaffen „Dienstpistole Glock“. Bei wechselnder Witterung von Sonne bis Gewitter meldeten sich in beiden Bewerben 24 Teilnehmer an, aus denen die jeweils „siegreichen Drei“ ermittelt wurden.

Weiter geht's mit einem Benefizschießen

Beim Bewerb „Karabiner“ war Robert Engelbrecht aus Grafenberg nicht zu biegen und belegte den 1. Platz. Ihm folgten Josef Schuch aus Retz und Josef Prantner aus Absdorf.

Den Wettkampf „Dienstpistole Glock“ entschied Harald Pollack aus Wien für sich vor Christian Ferrari aus Burgschleinitz und Christian Schmid aus Nödersdorf. Die beiden Bewerbe



Nach dem erfolgreichen Bewerb für Karabiner und Pistole stellten sich die Erstplatzierten und Organisatoren zu einem Foto: Christian Ferrari, Josef Schuch, Robert Engelbrecht, Harald Pollack, Christian Schmid und Andreas Zach (hinten v.l.), Wolfgang Wanitschek, Walter Anderlik, Maria Engelbrecht und Hedi Gold (vorne v.l.). *Foto: Alex Gold*

ergänzten einander in idealer Weise und boten sowohl den Schützen von Langwaffen als auch den der Kurzwaffen einen interessanten, kurzweiligen Wettkampf.

Der nächste Bewerb auf der

Anlage der Schützengilde Langau findet am Samstag, 6. August statt. Es ist dies die traditionelle Benefizveranstaltung zugunsten der „Interessengemeinschaft liberales Waffenrecht in Österreich“.



Julian Bauer, Klassenvorstand Daniela Andre, Maria Gruber, Heval Pire, Jakob Sommer, Manuel Hold, Thomas Cerny, Julian Hasslauer, Annika Brenner, Valentin Fritz, Simon Jäger, Patrick Forster, Magdalena Dolezal, Ermona Kodra, Franz Raab, Delal Pire und Leonie Kainz vor ihrem Besuch in der Glashütte in Altnagelberg. *Foto: privat*

Fest für Innovationen

Zweite Auflage ein Erfolg | Erlös aus dem Seefest der ÖVP Langau soll für weitere Investitionen in das Freizeitzentrum verwendet werden.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Nach dem ersten erfolgreichen Seefest der Österreichischen Volkspartei im Vorjahr auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerksees startete heuer bei herrlichstem Sommerwetter der zweite, etwas modifizierte Durchlauf. Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzko konnte sich zur kulinarischen Versorgung mit dreierlei Gu-

laschvariationen oder Würsteln naturgemäß auch über den Getränkeumsatz freuen. Kommt doch der Reinerlös weiteren Innovationen im Freizeitzentrum zugute. Zuletzt wurde seitens der Gemeinde ja ein Klettergarten eröffnet, der sich viel Zuspruches erfreut.

Ein Zugpferd dürfte auch ein gewisses Entgegenkommen an die Parteimitglieder laut Gemeinderat Prand-Stritzko gewe-

sen sein: „Jedes Parteimitglied erhält ein Freibier!“ Die Anzahl der derart konsumierten Krügerl wurde klarerweise nicht bekannt gegeben. Jedenfalls gab es bereits ab 10 Uhr vormittags ausgezeichnete Stimmung, die Andreas Zimmerl mit der Gruppe „Wald4tel6“ und Thomas Stefal mit allerlei Witzen anheizten. An eine jährlich wiederkehrende Fortsetzung ist jedenfalls gedacht.



Erich Prand-Stritzko, Herbert Freundorfer, Hannes Messmann und Karl Dietrich-Sprung (von links) freuten sich über den guten Besuch beim Seefest der ÖVP im Langauer Freizeitzentrum. Foto: Robert Schmutz

„Ersatzleute“ schmissen Party

1 Bürgermeister Franz Linsbauer von der Marktgemeinde Langau weilt derzeit mit Gattin Trixi in der Steiermark auf Urlaub. Auch Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst kann ihn wegen eines Kuraufenthaltes in Bad Schallerbach nicht vertreten. So schien es, dass das Seefest der ÖVP im Freizeitzentrum am ehemaligen Bergwerksee führungslos bleiben könnte. Doch Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzko, die Geschäftsführenden Gemeinderäte Elfriede Ensfelder, Herbert Freundorfer und Karl Dietrich-Sprung sowie Tourismusobmann Hannes Messmann waren nicht nur Ersatz, sie schaukelten mit vielen weiteren Helfern die Versorgung mit Gulasch, Würsteln, Bier und diversen anderen Durstlöschern ausgezeichnet.

Davon konnte sich der Bezirkssekretär der ÖVP, Herbert Gschweidl, der sozusagen als „übergeordnete Instanz“ vor Ort war, selbst ein Bild machen. Auch war er von der „augenweidlichen Kompetenz“ der Kellnerinnen, wie das beigefügte Foto beweist, angetan.



GERAS | Ein Team der Landesberufsschule Geras nahm an den 13. Juniorbarkeepermeisterschaften in Wien teil und erreichte unter Führung von Hannes Messmann in der Teamwertung den ersten und in der Kategorie „Bester Cocktail“ den zweiten Platz. Am Bild: Lisa Dvorsky, Hannes Messmann, Elif Sarac, Mathias Waltenberger und Michelle Schnabl (von links). Foto: privat



1 Bei den Kellnerinnen Luzia Prand-Stritzko, Christine Resel und Tanja Scheil (von links) fühlte sich Herbert Gschweidl (Mitte) richtig wohl wie der Hahn im Korb. Ob und wie viel er krähen durfte, ist nicht bekannt. Foto: Robert Schmutz





Ein Gruppenfoto auf der Via della Conciliazione (Strasse der Versöhnung) mit dem Petersdom im Hintergrund erinnert die Ministranten aus dem Dekanat Geras und ihre Begleitpersonen an eine sehr heiße, anstrengende Woche, aber auch an sechs Tage einer guten Gemeinschaft und Freundschaft. *Fotos: privat*

„Minis“ eroberten die Ewige Stadt

Wallfahrt | Dechant Andreas Brandtner mit 42-köpfiger Reisegruppe auf Rom-Besuch.

LANGAU | Zu einer Ministrantenwallfahrt hat Dechant Andreas Brandtner anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit die Ministranten aus dem Dekanat Geras nach Rom eingeladen. 27 Ministrantinnen und Ministranten sowie 15 erwachsene Begleitpersonen – Eltern aus den Pfarren Weitersfeld, Oberhöflein, Geras, Langau, Walkenstein, Sallapulka und Theras – haben dieses Angebot genützt und sechs Tage in der Ewigen Stadt verbracht.

Die Zugfahrt ging von Retz über Wien nach Rom-Termini (und retour), campiert wurde in Ostia Antica in elf Bungalows. Unterbrochen vom täglichen

Baden im Meer oder Pool stand eine umfangreiche Besichtigungstour auf dem Programm: St. Peter mit Aufstieg auf die Kuppel über 551 Stufen, die Katakomben von San Callisto mit gemeinsamer Messfeier, Kolosseum, Konstantinbogen, Circus Maximus, römische Tempel, das Theater des Marcellus, Viktor Emanuel-Denkmal, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern, Pantheon, Piazza Navona, Engelsburg, Spanische Treppe – nur der viel begehrte Trevi-Brunnen war leider wegen Dreharbeiten an diesem Abend geschlossen.

Brandtner: „Gekocht wurde



Ein römischer Gladiator begrüßte Jan Stefal, Andreas Tiller, David Eidher (vorne, von links), Michael Scheidl, Clemens und Hannes Steindl, Markus Kluka und Lukas Steindl (dahinter, von links) vor dem Kolosseum.

selbst, denn diese Art der ‚Versorgung‘ sparte nicht nur viel Geld, sondern auch viel Zeit, die wir anderswertig bestens nutzen konnten.“

Am Donnerstag, 18. August, 18 Uhr, treffen sich die Rom-Pilger im Pfarrhof Langau zu einem Fotoaustausch und gesell-

igen Zusammensein. Dabei wird man sich sicher an das köstliche Eis im bekanntesten römischen Eisgeschäft „Giollitti“ genauso gerne erinnern wie an die legendären täglichen Metrofahrten vom Campingplatz nach Rom und wieder zurück und an die vielen Eindrücke.

HLW-Maturanten in der Akademie

GARS | Im Rahmen der langjährigen Kooperation lud die Garser Zauner-Dungl-Gesundheitsakademie (ZDGA) die Maturanten der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Horn zu einem Besuch ein. Dort wurden von Akademiestudenten den Schülern die Grundbegriffe der Massagetechnik nahegebracht und auch praktisch vorgeführt.

Akademie-Organisatorin Regina Steininger war zufrieden: „Diese Aktion ist sicherlich positiv, sowohl für unsere Schüler als auch für unsere Besucher.“



Melanie Josef von der Zauner-Dungl-Gesundheitsakademie demonstrierte an ihrem Mitschüler Florian Westerkam verschiedene Massagetechniken. Aufmerksame Beobachterinnen waren Kerstin Dietrich, Nadine Winkler, Julia Vyhnalek, Jasmin Zotter, Ines Schenk und Angelika Breuer (von links) von der HLW Horn. *Foto: Gerhard Baumrucker*

Lange Nacht im Stift Geras, Do, 18. August, ab 20 Uhr

Mit Kräuterpfarrer Benedikt Felsing kann man bei Vollmond die klösterlichen Gärten bei Vollmond genießen und den Erzählungen des Kräuterpfarrers lauschen. Anmeldung hierzu unter 02912/345-289 oder per Mail: klosterladen@stiftgeras.at Dienstag bis Sonntag und Feiertag von 10 – 17 Uhr erbeten. Eintritt: 5 € Der Klosterladen und die Ausstellungen sind an diesem Tag von 10 – 23 Uhr geöffnet. Für Speisen und Getränke sorgen die Mitglieder des Vereines „Naturpark Geras“ ab 19 Uhr in der Eingangshalle.

SOMMERKINO IM STRANDBAD

Fr, 5. August, 20.30 Uhr

Maikäfer flieg

Nach dem autobiografischen Roman von Christine Nöstlinger.

Regie: Miriam Unger, Österreich 2015

Mit Kulinarium EUR 12,-

Sa, 6. August, 20.30 Uhr

Birnenkuchen mit Lavendel

Regie: Eric Besnard, Frankreich 2015

Mit Kulinarium EUR 12,-

DJ Makossa/DJ Clow Slub

Do, 11. August, Kinderfilme um EUR 5,-

19.30 Uhr: Die kleinen Bankräuber

21.00 Uhr: Das Pferd auf dem Balkon

Fr, 12. August, 20.30 Uhr

Das Land der Wunder

Regie: Alice Rohrwacher, Italien 2014

Mit Kulinarium rund um den Honig

EUR 19,-

Sa, 13. August, 20.30 Uhr

Ein Mann namens Ove

Regie: Hannes Holm, Schweden 2016

Mit Kulinarium EUR 12,-

**Kulinarium ist jeweils vor Filmbeginn
ab 19.30 Uhr.**



KULTURSOMMER
STRANDBAD
DROSENDORF

Alle Facetten Wiens kennengelernt

Aufregende Woche | Schüler der NMS Drosendorf nahmen Bundeshauptstadt genau unter die Lupe.

DROSENDORF | Eine Kultur-Projektwoche führte Schüler der NMS Drosendorf mit ihrem Klassenwohlfühl Ellfride Meier nach Wien.

Das Bildungsereignis „Wienwoche“ brachte eine Beschäftigung in Geschichte, Geografie, Wirtschaftskunde, politischer Bildung, Kultur und einen Einblick in das Stadtleben. Das Programm begann mit einer Besichtigung der Schatzkammer und der Kaisergrub, führte mit einer Flughafen- und einer Stadtmüllerei nach Schönbrunn. Weiter ging es mit dem „Mittelalterlichen Wien“ mit dem Stephansdom und dem bockigen Wien. Eine Vorführung im Planetarium und der Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums und des Technischen Museums ergänzten die Woche.

Im Abendprogramm wurden die Shows „Time Travel“, ein Kino und als Höhepunkt das Musical „Tina“ besucht. Nebenbei lernte man auch, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Die Schüler genossen es, viel Zeit miteinander verbringen zu können, damit mit gestärkter Klassengemeinschaft die letzten Schulwochen zur Freude werden.



Vanessa Anstöß, Iris Caray, Daniel Danzler, Bernhard Tinkl, Tobias Silberbauer und Fabian Weber (v.l.) besichtigten das Prachtstück Schönbrunn.

Girls schnupperten in ARBÖ-Zentrum

Berufsorientierung | Schülerinnen der NMS Drosendorf blickten in technischen Beruf.

DROSENDORF | Die Mädchen der 7. Schulstufe der Neuen Mittelschule Drosendorf machten im Rahmen des sogenannten „Girls' Day“ einen Betriebsbesuch im ARBÖ-Prüfzentrum in Groß-Siegharts, um sich dort über das Berufsfeld der technischen Berufe in der Praxis zu informieren.

Neben dem Kennenlernen von Pruf- und Einzelposition stand auch ein Räderwechsel an einem Pkw am Programm. Dieser „Girls' Day“ ist eine Initiati-



Besuchen im Rahmen des „Girls' Day“ die ARBÖ-Mitarbeiter in Groß-Siegharts.

Die Drosendorfer NMS-Schülerinnen Kerstin Dworkal, Beate Bebecker, Diethild Bauer, Jacqueline Göbl, Leyla Weßkircher, Sophie Lehninger, Sofia Scheibnerberger (hinten, von links), Denise Föhner, Viviane Ployl, Doreen Abd-El-Salam, Pauline Fritsch, Agnes Pirsa und Annesophie Krauß (vorne). Foto: print

Bewerbung: Wie habe ich Erfolg?

DROSENDORF | Den Schülern der Abschlussklasse wird an der NMS Drosendorf im Rahmen der Berufsorientierung ein professionell moderiertes Bewerbungseminar geboten.

So absolvierte die 4. Klasse das Bewerbungstraining „FitJob“ und „FitLife“. Trainerin Sabine Pollak von der Firma Corporate Counsel vermittelt die wichtigsten Tipps und Tricks für ein gutes Auftreten im Bewerbungsgespräch. Die Kinder wurden über die Vorbereitung auf ein Gespräch, die richtigen Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsstrategien, die allgemeine Kommunikation sowie über die Etikette im Beruf informiert.

Die Schüler stellen selbst Bewerbungsgestaltungen nach, die auch mittels Video analysiert wurden.



Bernhard Tinkl, Tobias Silberbauer, Daniel Danzler und Christoph Caray lauschen den Erklärungen von Trainerin Sabine Pollak aufmerksam. Foto: print

NÖN -
RÜCKBLICK!

NV**Die Niederösterreichische
Versicherung****DER ideale Partner für alle
Versicherungsangelegenheiten!****Ihre Ansprechpartner:****Gerhard Hauer** 0664/ 80 109 50 85**Christoph Reiss** 0664/ 80 109 58 84**Burghard Reiss** 0664/ 80 109 52 08**Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer**2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com**Montage von:**

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

**ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte**Reparaturen aller Automarken
Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

**KONTAKT**02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at**ZM - Bauer OG****BAUER
Walter**A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at**www.zm-bauer.at**

Dachstühle- und Reparaturen. Gartenhäuser. Carports.
Türen. Pergolen. Holzfußböden und Holzdecken.
Holz- u. Alu- Zäune. Velux und Roto Dachflächenfenster.
Villas - Dacheindeckungen. Valetta - Beschattungen.
Dämmstoffe. Schnittholz



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00




GANGL
LANGAU • 02912/453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

**SCHULANFÄNGER
aufgepasst!**

**Jetzt GUTSCHEIN
für 2 Kugeln Eis in der
VOLKSBANK abholen.**



Aktion gültig solange der
Vorrat reicht.
Keine Barablöse.
Pro Person 1 Gutschein gültig.

www.horn.volksbank.at



INFORMATION

**Mike-Ausflug
Kameltheater &
Weißer Zoo in Kernhof
Mittwoch, 24. August 2016**



Nähere Infos in der Volksbank Langau.

Werbung

Volksbank. Vertrauen verbindet.



HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Kraftfahrzeuge – Landmaschinen – Kleingeräte – Sanitär
Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



Vorankündigung



TOYOTA CHR |
Comfort Allrad-Sportwagen
Benzin oder Hybrid-Antrieb
5-türig

Preis ab ca. 15.500,-- Euro



RAIFFEISENBANK
Waldviertel

Bankstellenvorstand
HORN

GEWISSENHAFT

NACHHALTIG

VERWÜRZELT

A BANK DREI LEUT'

www.rbw4.at | info@rbw4.at

RAIFFEISENBANK
Waldviertel

Bankstellenvorstand
HORN

EHRlich

REGIONAL

STANDHAFT

A BANK DREI LEUT'

www.rbw4.at | info@rbw4.at